

BG-KM

STIHL



2 - 13 Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	KombiSystem.....	2
2	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
4	Zulässige KombiMotoren.....	5
5	Gerät komplettieren.....	5
6	KombiWerkzeug anbauen.....	5
7	Motor starten / abstellen.....	5
8	Gerät aufbewahren.....	6
9	Wartungs- und Pflegehinweise.....	6
10	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	6
11	Wichtige Bauteile.....	7
12	Technische Daten.....	7
13	Reparaturhinweise.....	8
14	Entsorgung.....	8
15	EU-Konformitätserklärung.....	9
16	UKCA-Konformitätserklärung.....	9
17	Anschriften.....	10
18	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	10

1 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor und KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

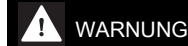
Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

2 Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

2.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

2.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

3 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit einem Motorgerät nötig.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nicht-beachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weiter geben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Das Blasergerät ermöglicht eine Beseitigung von Laub, Gras, Papier, Schnee und Ähnlichem, z. B. in Gartenanlagen, Sportstadien, Parkplätzen oder Einfahrten. Es ist auch geeignet zum Freiblasen von Pirschpfaden im Forst.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

3.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung, z. B. Kombianzug, aber keinen Arbeitsmantel tragen.



Keine Kleidung, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck tragen, die in die Luftansaugöffnung gelangen können. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 (für Kanada nach Norm CSA Z94) tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausrüstung an.

3.2 Motorgerät transportieren

Immer den Motor abstellen.

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

3.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Verschleiß am Gebläsegehäuse (Anrisse, Ausbrüche) kann zur Verletzungsgefahr durch austretende Fremdkörper führen
- bei Beschädigungen am Gebläsegehäuse Fachhändler aufsuchen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

3.4 Während der Arbeit

Niemals in die Richtung anderer Personen oder Tiere blasen – das Gerät kann kleine Gegenstände mit großer Geschwindigkeit hochschleudern – **Verletzungsgefahr!**

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **STOP** bzw. **0** stellen.



Im Umkreis von 15 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**



Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten – auch nicht mit Katalysator-Maschinen.

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. –

Rutschgefahr!

Beim Blasen (im freien Gelände und in Gärten) auf Kleintiere achten, um diese nicht zu gefährden.

Schalldämpfer mit Katalysator können besonders heiß werden.

Während des Arbeitens aufgewirbelte Stäube können gesundheitsgefährdend sein. Bei Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.

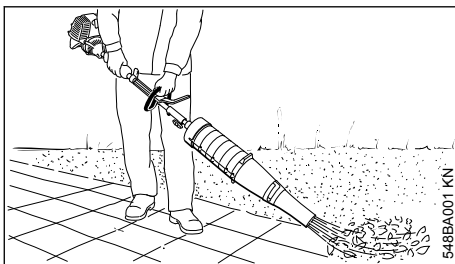
Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Gerät nach der Arbeit auf ebenen, nicht brennbaren Untergrund abstellen. Nicht in der Nähe von leicht entflammaren Materialien (z. B. Holzspäne, Baumrinde, trockenes Gras, Kraftstoff) abstellen – **Brandgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors. Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Falls das Lüfterrad durch einen Gegenstand blockiert ist: KombiMotor ausschalten / Akku herausnehmen / Anschlussleitung trennen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.

3.5 Gerät anwenden



Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten. Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

! WARNUNG

Das Gerät nur mit komplett montiertem Blasrohr betreiben – Verletzungsgefahr

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Blasrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Beim Blasen im freien Gelände und in Gärten auf Kleinlebewesen achten.

Das Gerät kann an einem Gurt (Sonderzubehör, nur länderabhängig vorhanden) getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

3.6 Arbeitstechnik

Zur Minimierung der Blaszeit Rechen und Besen benutzen, um Schmutzteilchen vor dem Blasen zu lockern.

- Bei Bedarf frei zu blasende Oberfläche befeuchten, um starke Staubentwicklung zu vermeiden
- Schmutzteilchen nicht auf Menschen, besonders Kinder, Haustiere, in Richtung offener Fenster oder frisch gewaschener Kraftfahrzeuge blasen. Schmutzteilchen vorsichtig weg blasen
- Zusammengeblasenen Schmutz in Mülleimern entfernen, nicht auf Nachbargrundstücke blasen
- Motorgeräte nur zu vernünftigen Zeiten betreiben - nicht früh am Morgen, spät in der Nacht oder während der Mittagsruhe, wenn Leute gestört werden könnten. An örtlich vorgegebene Zeiten halten
- Blasgeräte mit der zur Erfüllung der Arbeitsaufgabe niedrigst möglichen Motordrehzahl betreiben
- Ausrüstung vor dem Betrieb prüfen, besonders den Schalldämpfer, Luftansaugöffnungen und Luftfilter

3.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

4 Zulässige KombiMotoren

4.1 KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 56 R, KM 85 R, KM 94 R, KM 111 R, KM 131, KM 131 R, KM 235 R, KMA 80.0 R, KMA 120.0 R, KMA 130 R, KMA 135 R, KMA 200.0 R

! WARNUNG

Bei Geräten mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

4.2 Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgenden Geräten zulässig:

STIHL FR 131 T, FR 235 T

! WARNUNG

Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

5 Gerät komplettieren

- Düse bis zum Zapfen auf das Blasrohr schieben – zum Verriegeln nach rechts bis zum Anschlag drehen

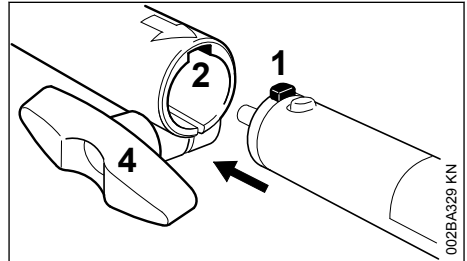
! WARNUNG

Das Gerät nur mit komplett montiertem Blasrohr betreiben – **Verletzungsgefahr!**

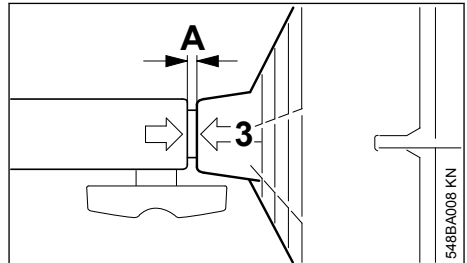
6 KombiWerkzeug anbauen

6.1 KombiWerkzeug anbauen

- Falls ein KM verwendet wird: Motor stoppen.
- Falls ein KMA verwendet wird: Motor ausschalten und Akku herausnehmen / Stecker der Anschlussleitung ziehen.



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss das Schutzgitter (3) mit der Kupplungsmuffe bündig (Spalt A maximal 5 mm) sein.

- Knebelschraube (4) fest anziehen

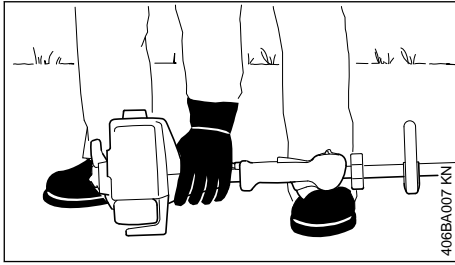
6.2 KombiWerkzeug abbauen

- KombiWerkzeug in umgekehrter Reihenfolge abbauen

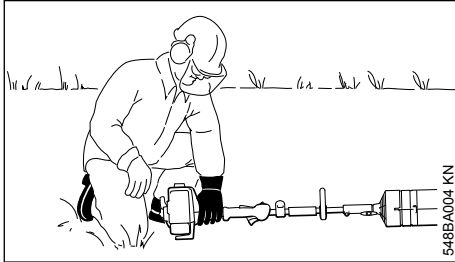
7 Motor starten / abstellen

7.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



406BA007 KN



548BA004 KN

HINWEIS

Gerät nur auf sauberem und staubfreiem Untergrund starten, so dass kein Staub vom Gerät angesaugt wird

- ▶ Gerät sicher auf den Boden legen – darauf achten, dass sich im Bereich der Austrittsöffnung keine weitere Person befindet
- ▶ sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienelemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

7.2 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

8 Gerät aufbewahren

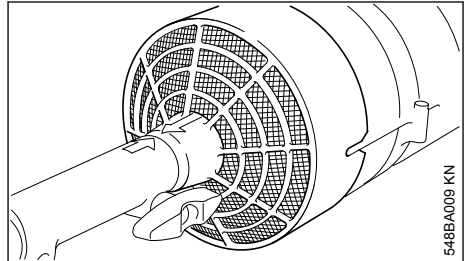
Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

- ▶ Gehäuse reinigen und prüfen
- ▶ wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

9 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Schutzgitter



548BA009 KN

- ▶ vor Arbeitsbeginn, nach Arbeitsende und bei Bedarf auf Verschmutzung überprüfen und reinigen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen durch Fachhändler¹⁾

10 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehörteilen, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

10.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

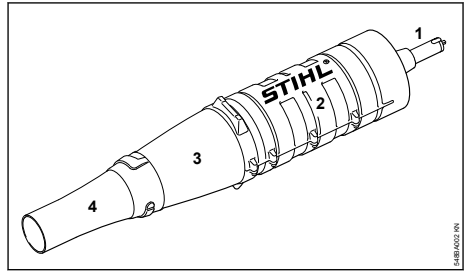
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

10.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Düse
- Schutzgitter

11 Wichtige Bauteile



- 1 Schaft
- 2 Gebläsegehäuse
- 3 Blasrohr
- 4 Düse

12 Technische Daten

12.1 Maximaler Luftdurchsatz (mit Runddüse)

je nach verwendetem KM- und FR-Gerät
875 - 1025 m³/h

12.2 Luftgeschwindigkeit (mit Runddüse)

je nach verwendetem KM- und FR-Gerät
60 - 70 m/s

12.3 Gewicht

1,8 kg

12.4 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug BG-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:6 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib

12.4.1 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 22868

KM 56 R mit Rundumgriff:	96 dB(A)
KM 85 R mit Rundumgriff:	97 dB(A)
KM 94 R mit Rundumgriff:	93 dB(A)
KM 111 R mit Rundumgriff:	98 dB(A)
KM 131:	101 dB(A)
KM 131 R mit Rundumgriff:	101 dB(A)
KM 235.0 R mit Rundumgriff:	102 dB(A)
FR 131 T:	101 dB(A)

FR 235.0 T: 100 dB(A)

12.4.2 Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 11201

KMA 80.0 R mit Rundumgriff: 90 dB(A)
 KMA 120.0 R mit Rundumgriff: 90 dB(A)
 KMA 130 R mit Rundumgriff: 91 dB(A)
 KMA 135 R mit Rundumgriff: 89,2 dB(A)
 KMA 200.0 R mit Rundumgriff: 95 dB(A)

12.4.3 Schalleistungspegel L_w nach ISO 22868

KM 56 R mit Rundumgriff: 107 dB(A)
 KM 85 R mit Rundumgriff: 108 dB(A)
 KM 94 R mit Rundumgriff: 106 dB(A)
 KM 111 R mit Rundumgriff: 110 dB(A)
 KM 131: 110 dB(A)
 KM 131 R mit Rundumgriff: 110 dB(A)

12.4.4 Schalleistungspegel $L_{w\text{eq}}$ nach ISO 22868

KM 235.0 R mit Rundumgriff: 112 dB(A)
 FR 131 T: 110 dB(A)
 FR 235.0 T: 111 dB(A)

12.4.5 Schalleistungspegel L_w nach ISO 3744

KMA 80.0 R: 102 dB(A)
 KMA 120.0 R: 102 dB(A)
 KMA 130 R: 102 dB(A)
 KMA 135 R: 104 dB(A)
 KMA 200.0 R: 103 dB(A)

12.4.6 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

	Handgriff links	Handgriff rechts
KM 56 R mit Rundumgriff:	4,7 m/s ²	6,7 m/s ²
KM 85 R mit Rundumgriff:	4,4 m/s ²	8,2 m/s ²
KM 94 R mit Rundumgriff:	2,9 m/s ²	4,2 m/s ²
KM 111 R mit Rundumgriff:	2,6 m/s ²	3,8 m/s ²
KM 131:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 131 R mit Rundumgriff:	4,1 m/s ²	4,5 m/s ²
KM 235.0 R mit Rundumgriff:	8,0 m/s ²	8,3 m/s ²
FR 131 T:	1,5 m/s ²	2,0 m/s ²
FR 235.0 T:	2,2 m/s ²	2,1 m/s ²

12.4.7 Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach EN ISO 8662-1

	Handgriff links	Handgriff rechts
KMA 80.0 R mit Rundumgriff:	1,9 m/s ²	1,4 m/s ²
KMA 120.0 R mit Rundumgriff:	1,3 m/s ²	1,2 m/s ²

	Handgriff links	Handgriff rechts
KMA 130 R mit Rundumgriff:	1,6 m/s ²	2,0 m/s ²
KMA 135 R mit Rundumgriff:	3,9 m/s ²	2,7 m/s ²
KMA 200.0 R mit Rundumgriff:	2,4 m/s ²	2,4 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

12.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

13 Reparaturhinweise


Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

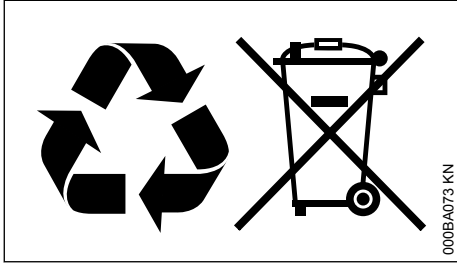
STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug

STIHL und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

14 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

15 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug
Blasgerät
Fabrikmarke: STIHL
Typ: BG-KM
Serienidentifizierung: 4606

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten KM- und FR-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten) und unter Berücksichtigung der IEC 62841-1 und IEC 62841-4-6 (in Verbindung mit KMA 80.0 R, KMA 120.0 R und KMA 200.0 R)).

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Gemessener Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	106 dB(A)
mit KM 85 R:	104,3 dB(A)
mit KM 94 R:	104 dB(A)
mit KM 111 R:	108 dB(A)

mit KM 131:	110 dB(A)
mit KM 131 R:	110 dB(A)
mit KM 235 R:	110 dB(A)
mit KMA 130 R:	102 dB(A)
mit KMA 135 R:	101,5 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	103 dB(A)
mit FR 131 T:	110 dB(A)
mit FR 235 T:	109 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	108 dB(A)
mit KM 85 R:	106 dB(A)
mit KM 94 R:	106 dB(A)
mit KM 111 R:	110 dB(A)
mit KM 131:	112 dB(A)
mit KM 131 R:	112 dB(A)
mit KM 235 R:	112 dB(A)
mit KMA 130 R:	104 dB(A)
mit KMA 135 R:	104 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	105 dB(A)
mit FR 131 T:	112 dB(A)
mit FR 235 T:	111 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.12.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

16 UKCA-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug
Blasgerät
Fabrikmarke: STIHL
Typ: BG-KM
Serienidentifizierung: 4606

den einschlägigen Bestimmungen der UK-Verordnungen Supply of Machinery (Safety) Regula-

tions 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 and Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten KM- und FR-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten) und unter Berücksichtigung der IEC 62841-1 und IEC 62841-4-6 (in Verbindung mit KMA 80.0 R, KMA 120.0 R und KMA 200.0 R).

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach UK-Verordnung 2000/14/EG, Schedule 8, unter Anwendung der Norm ISO 11094 vefahren.

Gemessener Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	106 dB(A)
mit KM 85 R:	104,3 dB(A)
mit KM 94 R:	104 dB(A)
mit KM 111 R:	108 dB(A)
mit KM 131:	110 dB(A)
mit KM 131 R:	110 dB(A)
mit KM 235 R:	110 dB(A)
mit KMA 130 R:	102 dB(A)
mit KMA 135 R:	101,5 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	102 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	103 dB(A)
mit FR 131 T:	107 dB(A)
mit FR 235 T:	109 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel

mit KM 56 R:	108 dB(A)
mit KM 85 R:	106 dB(A)
mit KM 94 R:	106 dB(A)
mit KM 111 R:	110 dB(A)
mit KM 131:	112 dB(A)
mit KM 131 R:	112 dB(A)
mit KM 235 R:	112 dB(A)
mit KMA 130 R:	104 dB(A)
mit KMA 135 R:	104 dB(A)
mit KMA 80.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 120.0 R:	104 dB(A)
mit KMA 200.0 R:	105 dB(A)
mit FR 131 T:	112 dB(A)
mit FR 235 T:	111 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.12.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

17 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

18 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

18.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

18.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

18.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Röhren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

18.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil

- des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
 - h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

18.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich,

18.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

18.7 Sicherheitshinweise für Blasgeräte

Allgemeine Sicherheitshinweise für Blasgeräte

- a) **Verwenden Sie das Blasergerät nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies verringert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.

- b) **Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Tragen Sie beim Betrieb des Blasgeräts immer rutschfeste, schützende Schuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung.
- d) **Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Dinge wie Schals, Schnüre, Ketten, Bänder, usw., die in den Lufteinlass gezogen werden könnten. Binden Sie langes Haar zurück oder bedecken Sie es, damit es nicht eingezogen werden kann.** Das Einziehen irgendeines dieser Dinge in den Lufteinlass kann das Risiko von Verletzungen erhöhen.
- e) **Halten Sie beim Betrieb des Blasgeräts andere Personen fern.** Weggeschleuderter Unrat kann das Risiko von Verletzungen erhöhen.
- f) **Richten Sie die Bläserdüse niemals in Richtung von Menschen, Tieren oder Fenstern. Seien Sie besonders vorsichtig beim Wegblasen von Unrat in der Nähe von festen Objekten wie Bäumen, Autos oder Wänden, an denen der Unrat abprallen kann.** Weggeschleuderte Teile können das Risiko von Verletzungen erhöhen.
- g) **Verwenden Sie die Maschine nicht, um Brennendes oder Rauchendes, wie z. B. Zigaretten, Streichhölzer oder Asche wegzu blasen.** Diese Zündquellen können das Brandrisiko erhöhen.
- h) **Berühren Sie nicht den sich noch drehenden Ventilator. Schalten Sie die Maschine aus, warten Sie bis zum Stillstand des Ventilators, bevor Sie ein Teil entfernen, das den Zugang zum Ventilator freigibt.** Dies verringert das Risiko einer Verletzung durch bewegte Teile.
- i) **Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie eingeklemmtes Material entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Maschine beim Entfernen von eingeklemmtem Material oder bei der Wartung kann das Risiko von Verletzungen erhöhen.

www.stihl.com



0458-548-0021-D



0458-548-0021-D